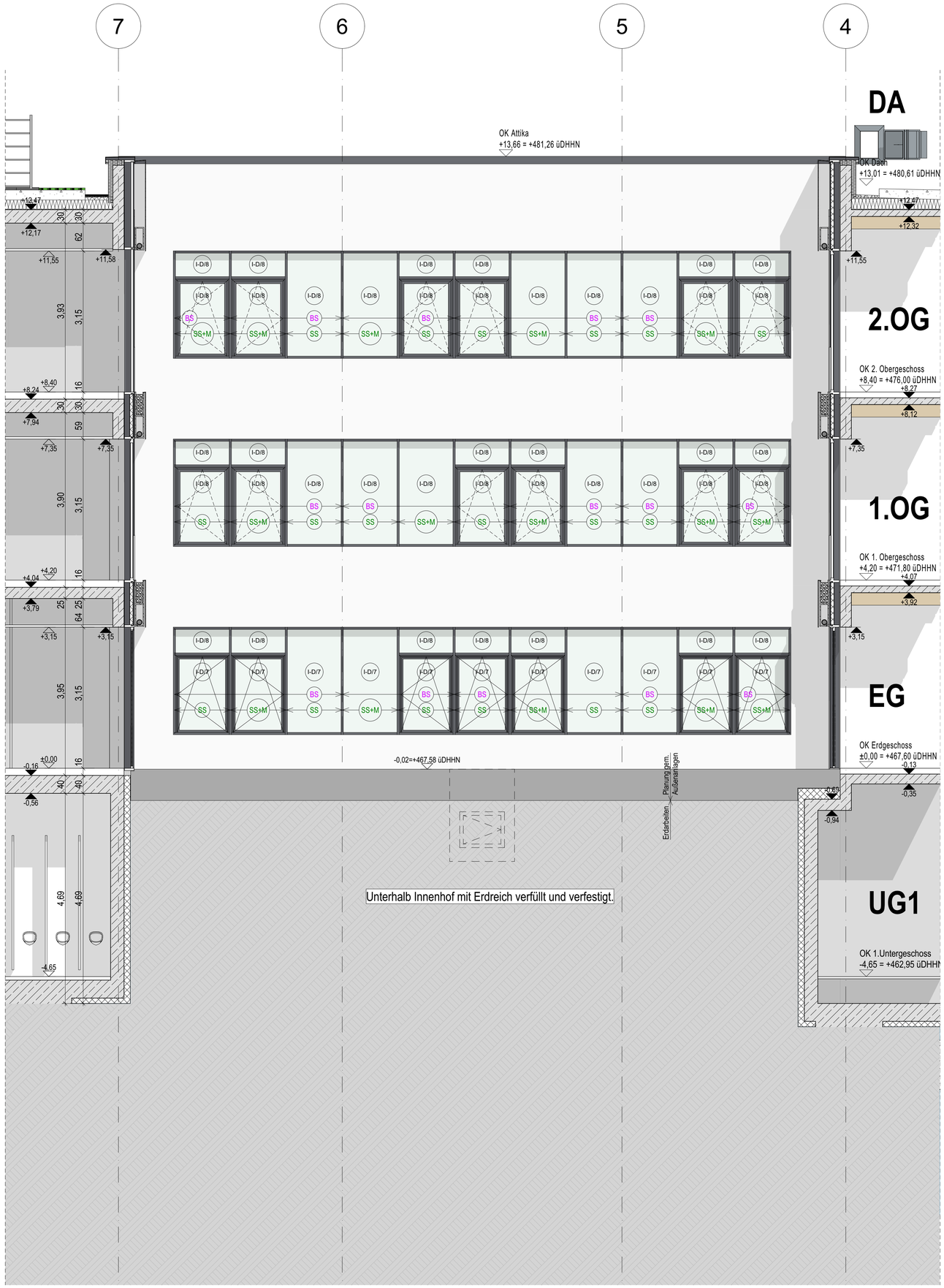


Legende Glasqualitäten

Der Glasmindestaufbau entscheidet die Anforderungen (Eg, Ug, uw, g-Wert, Tageslichtdurchlässigkeit etc.) über die Glasqualitäten und Glasaufbauten.

Die grau hinterlegten Zeilen sind zu beachten!
Ausführung durch Fachfirma nach gültigen Richtlinien.

Landesbauordnung Baden-Württemberg (LBO)
§ 46 Absatz 1
Absturzsicherung z.u. LBO § 46 (1)

	1 Verbindung Scheibe mit Rahmen Anlage Rahmen z.B. in Beschi. mit Belastungsrichtung Einbauvorschrift	2 Schichtaufbau Scheibe mit Rahmen innen nach außen = außen Rahmen z.B. in Beschi. ohne Belastungsrichtung ohne Einbauvorschrift	3 Verbindung Scheibe mit Rahmen gem. DIN EN innen nach außen = außen Rahmen z.B. in Beschi. ohne Belastungsrichtung Einbauvorschrift Rahmen z.B. in Beschi. DIN EN 356 +0,5 gas. DIN EN 357	4 Schichtaufbau Scheibe mit Rahmen gem. DIN innen nach außen = außen Rahmen z.B. in Beschi. ohne Belastungsrichtung Einbauvorschrift Rahmen z.B. in Beschi. DIN EN 356 +0,5 gas. DIN EN 357	5 kein Schichtaufbau mit Belastungsrichtung Einbauvorschrift Rahmen z.B. in Beschi. DIN EN 356 +0,5 gas. DIN EN 357	6 kein Schichtaufbau ohne Belastungsrichtung ohne Einbauvorschrift	7 Verbindung Scheibe mit Rahmen gem. DIN innen nach außen = außen Rahmen z.B. in Beschi. ohne Belastungsrichtung ohne Einbauvorschrift	8 kein Schichtaufbau ohne Belastungsrichtung ohne Einbauvorschrift
I-A	**RE - Außenfassade, Brüstungen PR-Fassade** (EN 410) Wärmedämmverbundsystem mit Putzoberfläche Sandwich auf gedämmtem/weißem Grünlinien 1501 Weiß anliegender Sonnenschutz, f. z.U.B. z.U.B.	(I-A1) Glasaufbau wie außen nach innen RW: Float / ISG, PAL		(I-A3) Glasaufbau wie außen nach innen RW: Float / ISG, PAL	(I-A4) Glasaufbau wie außen nach innen RW:Float / ISG, PAL	(I-A5) Glasaufbau wie außen nach innen RW: Float / ISG, PAL	(I-A6) Glasaufbau wie außen nach innen RW: Float / ISG, PAL	
I-B	**RE- Außenfassade, Fuge PR-Fassade** (EN 410) Wärmedämmverbundsystem mit Putzoberfläche Farbbeispiel: I-B1 Lackierfarbton Fassade & Zuluft Einblas Fuge I-B2 Lackierfarbton Fassade & Fuge I-B3 Lackierfarbton Stein & Verbindung Fuge Individuelle/farbe Sonnenschutzfilm in Scheibenzwischenraum, z.U.B.	(I-B1) Glasaufbau wie außen nach innen RW: Float / ISG, PAL		(I-B3) Glasaufbau wie außen nach innen RW:Float / ISG, PAL Glasaufbau wie außen nach innen RW:Float / ISG, PAL	(I-B4) Glasaufbau wie außen nach innen RW:Float / ISG, PAL		(I-B5) Glasaufbau wie außen nach innen RW: Float / ISG, PAL (I-B6) Glasaufbau wie außen nach innen RW: Float / ISG, PAL	
I-C	**RE- Außenfassade, Brüstungen PR-Fassade** **Stahlrost Tragzarge im Stahlbetonwand** **Stahlrost Tragzarge im Stahlbetonwand** Farbbeispiel: Tragzarge im Stahlbetonwand		(I-C3) Glasaufbau wie außen nach innen RW: Float / ISG, PAL			(I-C6) Glasaufbau wie außen nach innen RW: Float / ISG, PAL		
I-D	**RE- Innenfassade, Brüstungen PR-Fassade** (EN 410) Sonnenschutzglasung, 2 fach Isolierverglasung anliegender Sonnenschutz, f. z.U.B. z.U.B.		(I-D3) Glasaufbau wie außen nach innen RW: Float / ISG				(I-D7) Glasaufbau wie außen nach innen RW: Float / ISG	(I-D8) Glasaufbau wie außen nach innen Float / Float / Float
I-E	**RE - Elektroöffnung im Brüstungs PR-Fassade** 2 fach Verglasung als Elektroöffnung mit Öffnungsmelder		(I-E3) Glasaufbau wie außen nach innen ISG					
I-F	**RE - Dach, Glasfalzfirstverband** (EN 5000) Sonnenschutzglasung, 2 fach Isolierverglasung individuelle/farbe Sonnenschutzfilm in Scheibenzwischenraum SL, LT, U, Wert 6		(I-F3) Glasaufbau wie außen nach innen Float / Siko / ISG					
II	**HAL - Außenfassade, Fenster** (EN 700) Sonnenschutzglasung, 2 fach Isolierverglasung anliegender Sonnenschutz, f. z.U.B. z.U.B.					(I-I6) Glasaufbau wie außen nach innen RW: Float / ISG, PAL	(I-I7) Glasaufbau wie außen nach innen RW: Float / ISG, PAL	(I-I8) Glasaufbau wie außen nach innen Float / Float / Float
V	**Verbindungsbrücke, Fuge PR-Fassade** (EN 700) Sonnenschutzglasung, 2 fach Isolierverglasung W W Farbbeispiel: Lackierfarbton/ verbal für zukünftige Befüllung z.U.B.		(I-V3) Glasaufbau wie außen nach innen RW: Float / ISG				(I-V7) Glasaufbau wie außen nach innen RW:Float / ISG/ISG, PAL und im Innenraum Verbindung als Brüstungsteil	

LEGENDE:

- Bestand
- Stahlbeton (Stb.)
- Stahlbeton WU (WU-Beton)
- Stahlbetonfertigteil
- Mauerwerk (MW)
- Leichte Trennwand (TW)
- Glaswand (GW)
- Stahlglasfassade (SGF)
- Daemmung weich
- Daemmung hart
- Abbruch
- Schacht nach unten
- Schacht nach oben
- Wanddurchbruch
- Wandschlitz
- Deckendurchbruch
- E- Elektro
- H- Heizung
- L- Lueftung
- S- Sanitaer
- Bodeneinlauf
- BE Bodeneinlauf
- RR Regenrohr
- HK Heizkoerper

- FBRH Bruestungshoehe von OKFF bis OK Fertigbruestung
- RBRH Bruestungshoehe von OKFF bis OK Rohbruestung
- Breite / Hoehe Tuerhoehen ab OKFF Fensterhoehen gem. bemasste Breite
- OKFF / OKRB Hoehenunterschied
- FFB Fertigfussboden
- RB Rohboden
- OKFF Oberkante Fertigfussboden
- OKRB Oberkante Rohfussboden
- Oberkante Fertigfussboden (Schnittdarstellung)
- Oberkante Rohfussboden (Schnittdarstellung)
- UKD Unterkante Rohdecke
- DVS Rohdeckenversprung
- OKS Oberkante Betonschwelle
- OKR Oberkante Roh
- OK Oberkante
- UK Unterkante
- VK Vorderkante
- UZ Unterzug
- AHD Abhangdecke
- 2,50 Lichte Raumhoehe von OKFF bis UK Abhangdecke Bei lichten Deckenzwischenraeumen 10cm Konstruktionshoehe beachten
- 3,35 Lichte Raumhoehe von OKFF bis UK Rohdecke
- (105,80) Hoehe Bestandsgelaende ueDHHN gem. Angabe Vermesser

- HOBO Hohlraumboden
- DOBO Doppelboden
- WDVS Waermedaemm-Verbundsystem
- GT Glastuer / Rohrrahmentuer mit Glasfuellung
- FV Festverglasung
- OL Oberlicht
- DK Dreh-Kippfluegel
- D Drehfluegel
- V-VD Vollverdunkelung
- T-VD Teilverdunkelung
- SS Sonnenschutz außenliegend, motorisch betrieben
- BS Blendschutz innenliegend, manuell betrieben
- M Motor fuer z.B. Sonnenschutz- / RA-Anlagen
- WSG Wetterschutzgitter

Brandschutz

- fb+wmB Brandwand (Bauart) (fb+wmB/EI90-M/REI90-M)
  Wand feuerbeständig (F90 / EI90 / REI90)
  Wand feuerhemmend (F30 / EI30 / REI30)
- FST Fahrschachttür nach DIN EN 81 58 oder DIN18 091
- dts Tür dichtschließend/ selbstschließend
- T30 Tür T30 (fh/EI$_2$30-C)
- T30RS Tür T30-RS (fh+rdts/EI$_2$30-CS$_{200}$)
  Bereich Sprinklerung
- Mobile Trennwand
- Vorhänge zur Verdunkelung

Höhenbezugssystem:

alle Höhenangaben in DHHN 2016
Höhenbeispiel:

DHHN 2016:	450.000m
Tübinger Höhe:	449.935m
ü.NN:	455.050m

Legende Verdunklungsanlagen

- SS außenliegender Sonnenschutz, Raffstore, randgebördelte Lamelle, 60 mm, Schienenführung, motorisch betrieben
  Behangbreite bis ca. 4,0 m bei Einhaltung zulässige Windgeschwindigkeit von mind. 17 m/s
- BS außenliegender Sonnenschutz (Beschreibung s.o)
  Raffstorebedienung im Havariefall über Akkupuffer/ Kurbel
- SS+M außenliegender Sonnenschutz (Beschreibung s.o.) mit Motor
- innenliegender Blendschutz, Trägerrollo, Kugelkettenbedienung, manuell betrieben
  Behangbreite bis ca. 4,0 m
- innenliegende Vollverdunklung, mit seitlicher Führungsschiene, motorisch betrieben (jeder Behang mit Motor)
  Behangbreite bis ca. 4,0 m

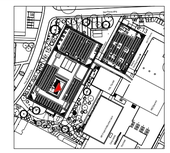
INDEX	Index Aenderung / Ergaenzung	Index Datum	Index Gezeichnet von
f	Planfortschreibung Verdunklung	03.09.2026	GA
e	Planfortschreibung, Ergänzung Glasinformationen, Ergänzung Verdunklungsanlagen	26.06.2026	GA
d	Planfortschreibung, Integration der Fachplanung ELT+HL/St.Labor	08.05.2026	RM
c	Planfortschreibung, Anpassung der Plancodierung u. Integration der Fachplanung ELT+HL/St.Labor	24.03.2026	RM
2	Planfortschreibung	08.12.2025	RM
1	Planfortschreibung und Einpflegung Prüfanmerkungen aus Lp3	04.11.2025	RM

HISTORIE ARCHITEKT

ALLE MASSE SIND AM BAU ZU PRÜFEN!

Alle Brüstungs-, Vorlagen- und Öffnungsmasse ab OKFF.
Alle tragenden und konstruktiven Bauteile müssen nach geprüfter statischer Berechnung hergestellt werden.
Abmessungen und Aussparungen in Stahlbetonbauteilen sind nach den Schalplänen, bzw. nach der Statik herzustellen.
Die fertigungstechnischen und bauphysikalisch bestimmenden Angaben zur Konstruktion und Funktion sind vom Unternehmer verantwortlich nachzuprüfen.
Ebenso die Übereinstimmung der vom Planer angegebenen Zwangsmaße. Sämtliche sonstigen Unstimmigkeiten sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen.

±0,00 = 467,60 m, ü. DHHN = OKFFB Erdgeschoss Institut Neubau



N

BAUHERR
MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT
zur Förderung der Wissenschaften e.V.
Generalverwaltung -Bauabteilung-
Hofgartenstr. 8 - 80539 München

PROJEKT
Projektnummer: 000322

Institutserweiterung MPI der Kybernetik

MAX-PLANCK-INSTITUT für biologische Kybernetik
Max-Planck-Ring 13 und 15, 72076 Tübingen

FACHPLANER

ARCHITEKT

PLANBEZEICHNUNG DER GRUNDLAGE
Ansicht Nord innenhof - Institut

PLANERSTELLUNGSDATUM/BEARBEITER: 01.07.2... ARCHITEKT
025

PLANBEZEICHNUNG
Institutserweiterung MPI der Kybernetik

ZEICHNUNG
Institut, Ansicht Nord innenhof

GEWERK
Architektur

LEISTUNGSPHASE
5, Ausführungsplanung

Referenzplan Fachplaner
Referenzplan Fachplaner
Referenzplan Fachplaner
Referenzplan Fachplaner

Institut	Projektkennung	Gebäude	Gewerk	Dokumentenart	Planbez.	Plannummer	LP	Status	Index

DATUM 16.09.2026
BEARBEITER/GEPR.
MASSTAB 1:50
BLATTFORMAT DIN A1

PLAN-Nr.:	Institut	Projektkennung	Gebäude	Gewerk	Dokumentenart	Planbez.	Plannummer	LP	Status	Index
	KYBE	_000322	GH_	A__	A	_Wi	050	5	V	f